

## Für jede Arbeit das richtige Gerät

Jürgen Klink: Vermietung ist das bessere Geschäft

REIMLINGEN (SR). „Meine Frau sagt: Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht“, beschreibt Jürgen Klink das, was er mit Hingabe tut: Baumaschinen vermieten. Vor 27 Jahren hat er damit angefangen. Absolviert hat er eine Ausbildung zum Molkereifachmann, danach besuchte er die Techniker-Schule und führte bereits seine ersten Aufträge nebenbei aus. „Mein Kumpel hatte einen Bagger und ich einen Deltalader. Damit haben wir landwirtschaftliche Anwesen entkernt. Dann kam ich auf den Trichter: Vermietung der Geräte ist das viel bessere Geschäft“, berichtet er über die Anfänge seines Unternehmens. Eines kam zum anderen. Aus dem ersten wurde der zweite und dann der dritte Bagger und so fort. Damit war die Aufmerksamkeit von Bauunternehmen geweckt.

Diesen kann er einen Mietpark mit 82 Geräten und Maschinen anbieten, den er seitdem am Bedarf der Kunden ausgerichtet hat: 90 Prozent sind Baufirmen – der Rest wird von Privat gemietet. Von 1,8 bis 6,7 Tonnen hat er seine Minibagger komplett auf Cat Baumaschinen umgestellt, sodass er seinen Kunden, insbesondere Galabauern, Hausbaufirmen und Hausmeisterservices die neueste Maschinengeneration in Form der Cat 301.7 CR, 302 CR, 303.5 CR und 306 CR anbieten kann. Deren Merkmal ist die elektrohydraulische Vorsteuerung, die Hydrauliksysteme noch feinfühler macht, indem sie die Leistung nach Bedarf bereitstellt. „Es hat sich in der Vermietung gezeigt, dass die Maschinen möglichst einfach zu bedienen sein sollten“, meint Jürgen Klink. Daher konnte ihn die neue Cat Maschinenteknik, die ihm Verkaufsrepräsentant Alexander Fuchs von der Zeppelin Niederlassung Ulm anbot, überzeugen. Über die verbauten Joystick-Steuerung in den Minibaggern der neuen Generation sagt er: „Wenn man diese zum ersten Mal benutzt, fragt man sich, ob man das braucht. Aber beim zweiten Mal hat man raus, wie man damit arbeitet. Man kann alles mit der Joystick-Steuerung machen. Ich stelle mir den rechten Joystick so ein, dass ich den Schild bewege und über den linken steuere ich den Fahrbetrieb. Ganz einfach. Und genauso erkläre ich das unseren Kunden, wenn sie

erstmals damit umgehen.“ Worauf er noch setzt, ist das Kurzheck bei den Minis von Cat, damit man nirgendwo aneckt. Denn Kratzer kann der Unternehmer nicht akzeptieren – ansonsten wird gleich nachlackiert, damit der äußere Eindruck stimmt.

Sein Mietpark wurde von ihm sukzessive erweitert – erst um starre, später um drehbare Teleskopstapler. Dann stieg Jürgen Klink in die Vermietung von Hebebühnen ein: mit zwei geländegängigen Gelenk-Teleskop-Bühnen und drei elektrischen Hebebühnen. 30 Arbeitsbühnen haben zwischenzeitlich im Mietpark Eingang gefunden. „Es ging quasi immer höher hinaus. Denn irgendwann boten wir auch Schnellbaukräne und Hochbaukräne an“, so der Vermieter. Was die Baumaschinen betrifft, wurde auch hier das Angebot um verschiedene Radlader, wie einen Cat 907M ausgebaut – ein 908 der neuesten Generation wurde bereits bestellt. „Manchmal muss man auch was ausprobieren, was sich dann wie im Fall unserer Minikrane lohnt, denn solche Geräte hat keiner in der Region“, berichtet er. So war dieser zum Beispiel gefragt, als erst kürzlich der Sprungturm im Nördlinger Freibad aufgebaut werden musste und man dort aufgrund schmaler Wege mit nichts anderem rankam. „Für jede Arbeit gibt es eben das richtige Equipment. Und das muss man haben und anbieten können.“



Vermieter Jürgen Klink (links) mit Zeppelin Verkaufsrepräsentant Alexander Fuchs.

Foto: Zeppelin

Dann macht die Vermietung Sinn“, ist er überzeugt. Hier orientiert er sich an der Leitmesse bauma. Diesen Oktober will er sich dort wieder umschauen, was es Neues und Interessantes für die Vermietung gibt. „Schließlich wollen wir für unsere Kunden einen gewissen technischen Standard setzen“, erklärt er.

Sein Mietgeschäft hat er von einem Bauernhof in Balgheim im Ries aufgebaut, bis sich ihm vor sieben Jahren die Gelegenheit bot, einen Bauplatz im Gewerbegebiet von Reimlingen zu erwerben. Dort ist nun seine Mietstation samt 1 200 Quadratmeter großer Halle und 3 300 Quadratmeter Lagerplatz entstanden. Durch die Anbindung an die Bundesstraße B25 bei Nördlingen ist das Unternehmen von Jürgen Klink mittendrin, um Anfragen zwischen München und Ulm und Nürnberg zu bedienen. In Balgheim wurden die Mietgeräte lange Zeit gewartet und repariert

– nun erfolgt auch das vom neuen Standort aus. Was dagegen noch in Balgheim bleibt, ist der Waschplatz. „Aber auch das konnten wir deutlich reduzieren. Seitdem wir die Endreinigung der Maschinen in Rechnung stellen, wird dies immer öfter direkt vom Kunden erledigt“, erklärt der Unternehmer.

Mit drei eigenen Sattelzügen, die mehrere Geräte gleichzeitig befördern können, stellt sein Unternehmen deren Anlieferung und Abholung sicher – die meisten Kunden haben hier eine entsprechende Pauschale vereinbart. Ein extra Kranfahrgestell wurde angeschafft, um auf der Autobahn größere Hochbaukräne transportieren zu können. „Wir versuchen, ganze Touren zu fahren und die Fahrten immer so auszulasten, dass wir Geräte bringen und auf der Rückfahrt dann andere wiederum abholen können“, so Jürgen Klink. Dabei setzt er die

Software „meinOnlineBüro“ ein, die er zusammen mit Robert Birgmeier und Gerhard Stegmair entsprechend seiner Bedürfnisse entwickelt hat. Darüber kann er Mietangebote, Preise und Kundendaten verwalten. So weiß er auf einen Blick, welches Gerät frei ist oder wie lange die Miete dauert. Im Fall von Cat Minibaggern sind es in der Regel Kurzzeitmieten – bei Schnellbaukränen dauert die Mietzeit in der Regel zwei Wochen. „Wer als Baufirma Spitzen abdecken will, ist sicher in der Miete gut aufgehoben. Eine andere Motivation, die Kunden auch bei Langzeitmieten von Hebebühnen überzeugt, ist das logistische Thema. Dieses wird von uns oft über Nacht erledigt“, berichtet Jürgen Klink. Zwei Angestellte und sein Vater kümmern sich dann darum oder um die Montage der Kräne auf den Baustellen, während der Unternehmer und seine Frau das Mietgeschäft von ihrem Büro aus steuern.

## Überzeugend nachhaltig

EcoVadis verleiht Zeppelin Rental Silber-Status

GARCHING BEI MÜNCHEN (AD). Zeppelin Rental legt seit Jahren großen Wert auf Umweltschutz und den schonenden Umgang mit Ressourcen. Die bisherigen Bemühungen wurden nun zum zweiten Mal in dem unabhängigen Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis bewertet und mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

Die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens sind anspruchsvoll und vielfältig. Bereits vor zehn Jahren hat Zeppelin Rental mit der Umweltmarke ecoRent ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz gesetzt. Darauf ruht sich das Unternehmen aber nicht aus. Bis ins Jahr 2030 soll unter anderem die vom Zeppelin Konzern angestrebte CO<sub>2</sub>-Neutralität im laufenden Geschäftsbetrieb erreicht werden.

Die Rezertifizierung durch EcoVadis ist ein wichtiger Baustein, um der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung gerecht zu werden sowie die Aktivitäten im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit voranzutreiben. In dem Nachhaltigkeitsrating wurden die bisherigen Leistungen transparent, unabhängig und anhand einheitlicher Kriterien bewertet. Hundert Fragen aus den Themenbereichen Arbeits- und Menschenrechte, Ethik, Umwelt und nachhaltige Beschaffung waren Grundlage der international anerkannten Selbstauskunft.

Zeppelin Rental überzeugt unter anderem in den Bereichen des Abfall-, Energieverbrauchs- und Treibhausgasmanagements. Aber auch das gelebte Werteverständnis hinsichtlich der Gesundheit der Kunden beim Einsatz der Miettechnik sowie Diversität und Compliance flossen positiv in das Rating ein.

Die Silber-Auszeichnung ist ein Ansporn, die grünen und sozialen Themen künftig noch effektiver in die Geschäftsabläufe zu integrieren. Bereits im Jahr



Zeppelin Rental setzt sich ein für Nachhaltigkeit. Foto: Zeppelin Rental

2020 wurde Zeppelin Rental mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Im jüngsten Rating wurden die Ergebnisse ausgebaut. „Wir werden uns auf der erneut guten Platzierung nicht ausruhen. Die aktuelle EcoVadis-Bewertung zeigt uns als Unternehmen Verbesserungspotenziale auf und gibt Anregungen für die weitere Reflektion der laufenden Prozesse“, so Peter Schrader, Geschäftsführer von Zeppelin Rental. Nicht nur für das Erreichen der Ziele ist die Zertifizierung hilfreich, sondern auch Kunden und Bauherren erhalten einen Mehrwert. Bereits heute arbeiten viele von ihnen ausschließlich mit CSR-zertifizierten Partnern zusammen.

## Auftragsspitzen kurzfristig abdecken

Positionierungs- und Vermessungsequipment in der Miete

ZWICKAU. Mieten statt Kaufen: Das mag für manchen Unternehmer eine Option sein, wenn er Auftragsspitzen kurzfristig abdecken muss oder er die Technik erst einmal testen will. Zum Mieten bietet auch Sitech sein Sortiment an Positionierungs- und Vermessungsequipment sowie Maschinensteuerungssysteme für Bagger, Raupen, Grader und andere Maschinentypen an. „Aber selbst für Maschinensteuerungen, die nur temporär benötigt werden, beispielsweise für Fräsen, Fertiger oder Walzen, kann die Miete eine sinnvolle wirtschaftliche Alternative zum Kauf der Systeme sein“, so Marco Weyhrauch, Leiter des Sitech-Mietgeräte-Services. Verfügbare Mietgeräte sind auf dem aktuellen Stand der Technik – in den Einsatz gehen nur geprüfte und kalibrierte Systeme.

Disponenten und Vertriebsmitarbeiter stehen bei Fragen zu Geräten und zur Lieferung Kunden zur Seite und beraten sie hinsichtlich der Funktionsweise und Kompatibilität mit den Maschinen oder sonstigem Equipment. Bei Störungen unterstützt der Support von Sitech, sodass keine Kosten für Wartung und Reparaturen anfallen.

Die Lieferung erfolgt schnell und unkompliziert oft schon am nächsten Tag bundesweit per Express oder per Express Plus bereits am nächsten Morgen. Die Anlieferung übernimmt UPS oder DHL, größere Lieferungen werden per Spedition auf Paletten versendet. Die Retour erfolgt unkompliziert per Abholauftrag. Der Vordruck wird bereits bei der Lieferung mitgesendet, den Versandaufkleber bringt der Lieferdienst bei Abholung bereits mit – das Equipment muss lediglich verpackt werden. Alternativ können Mietgeräte auch direkt am Mietlager von Sitech in Reinsdorf bei Zwickau abgeholt und zurückgegeben werden.



Verfügbare Mietgeräte sind auf dem aktuellen Stand der Technik. Foto: Sitech

## Leitfaden: BIM in der Miete

BRÜSSEL. Building Information Modeling – in der Kurzform BIM – verändert die Arbeitsweise, indem es Bauunternehmern eine viel größere Kontrolle über ein Projekt gibt und Planungssicherheit schafft sowie die Zusammenarbeit zwischen Planern und Architekten erleichtert. Auch auf die Miete von Baumaschinen kann sich das auswirken. Vermietunternehmen können zum ersten Mal in die Planungsphase eines Projekts einbezogen werden, was deren Beziehung zu ihren Kunden stärkt. Dazu hat ERA, die European Rental Association, einen entsprechenden Leitfaden veröffentlicht, der eine Einführung in BIM bietet und die Vorteile der Technologie erläutert. Der Leitfaden enthält darüber hinaus auch Fallstudien von führenden Vermietunternehmen, die einige der verschiedenen Anwendungsfälle der Technologie aufzeigen.

„BIM ist eine transformative Technologie, die eine große Chance für die Vermietungsbranche darstellt. Sie ermöglicht es Vermietunternehmen, mit ihren Kunden zu einem früheren Zeitpunkt zusammenzuarbeiten, indem sie ein erweitertes Spektrum an Dienstleistungen anbieten, was bedeutet, dass sie ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis bieten können“, so Michel Petitjean,

Generalsekretär der ERA. Durch das Angebot von BIM können Baumaschinenvermieter auch dazu beitragen, die Produktivität einer Baustelle zu verbessern, eine Baustelle gerätefreundlicher zu gestalten, das passende Produkt für jede Phase des Bauprozesses zu liefern und die Geräte effizienter zu warten. „Dieser Leitfaden soll Vermietunternehmen aller Größenordnungen den Zugang zu BIM erleichtern, und wir

hoffen, dass er der Branche hilft, die Technologie anzunehmen und die Vorteile zu nutzen, die BIM für ihr Unternehmen bietet“, so Michel Petitjean.

Der Leitfaden kann online heruntergeladen werden unter: <https://erarental.org/publications/a-beginners-guide-to-building-information-modelling-bim/>